

Pfarrblatt - 4/2024

Magnet



PFARRGEMEINDE
NEUHOFEN

Pfarramtliche Mitteilungen

15. September 2024
Erntedankfest
10.00 Pfarrgottesdienst

*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Magnets!
Liebe Pfarrgemeinde!*



Sr. Petra

Ein heißer Sommer, der uns zum Ausruhen und Erholen gegönnt war, geht zu Ende. So beginnen wir nach einer erholsamen Zeit wieder ein neues Arbeitsjahr, die Kinder ein neues Schuljahr.

Mit dem Erntedankfest wollen wir für

das vergangene Jahr Gott danken, was es uns an ertragreichen Ernten und erfolgreichen Dingen gebracht hat.

Der Herbst kommt dann mit Riesenschritten und zeigt uns die Natur von der schönsten Seite mit ihren bunten Farben. *Willi Meurer schreibt dazu: „Erst im Herbst zeigt sich die bunte Vielfalt der Natur. Wir Menschen sollten dies als Vorbild und Anreiz sehen, auch unser eigenes Leben farbig zu gestalten.“*

So ermutigt er uns, unsere Begabungen und Fähigkeiten, die uns geschenkt wurden, bewusst einzusetzen, ob im Beruf, in der eigenen Familie oder bei Arbeiten, wo wir uns freiwillig engagieren.

Das heißt, ich bin auch bereit für Veränderungen. Mein Leben gestaltet sich bunt, wenn ich offen bin für Neues, das in mein Leben eintritt.

Offen und bereit für Neues ist auch unser Seelsorgeteam der Pfarre Neuhofen, das sich schon vor einiger Zeit formiert hat. Da Pater Klaus zusammen mit Franz Schach-

ner und Fabian Drack in Zukunft für 16 Pfarrgemeinden der Pfarre Tassilo-Kremsmünster verantwortlich ist, wird er künftig durch das Seelsorgeteam in unserer Pfarrgemeinde entlastet.

Zum Seelsorgeteam werden gehören: Jochen Grunenberg, Anne Imbery, Conny Köglberger, Joachim Minichsofer, Helmuth Nitsch, Maria Patzelt, Josef Pühringer, Reinhard Schebesch, Andreas Suda und Ute Suda.

Ich werde als Seelsorgeverantwortliche sowohl dem Team in Neuhofen als auch dem Team in Weißkirchen zur Seite stehen. Große Unterstützung wird das Seelsorgeteam auch vom Pfarrgemeinderat bekommen. Dieser ist in den verschiedenen Fachausschüssen sehr aktiv. Hier möchte ich einmal all denen, die sich ehrenamtlich in der Pfarre engagieren, *HERZLICH DANKE* sagen.

Unsere zwei neuen Sekretärinnen Barbara Schreiberhuber und Kristina Kalem haben sich auch schon gut eingearbeitet und sind sehr um eine gute Zusammenarbeit bemüht.

Abschließend möchte ich euch allen nochmals in Erinnerung rufen, dass eine lebendige und aktive Pfarrgemeinde nur gelingen und bestehen kann, wenn sich alle Pfarrangehörigen dafür verantwortlich fühlen und dies durch ihr Engagement zum Ausdruck bringen. Jetzt schon möchte ich *Vergelt's Gott* sagen, für ein in Zukunft gutes Miteinander und eure Hilfe. Gehen wir in Gottes Namen den Weg, zu dem wir von Gott als Christen berufen worden sind.

Gutes Gelingen und viele gute Gedanken für jeden Tag wünscht euch

Eure

Sr. Petra Auzinger

3. Oktober – Anbetungstag in Neuhofen Anbetungstag in den Pfarren

Am 1. Adventssonntag 1899 wurde auf Betreiben des damaligen Linzer Bischofs Franz Doppelbauer in Pennewang im Hausruckviertel zu einem Anbetungstag eingeladen. Als Startveranstaltung würden wir das heute bezeichnen, denn die Idee dahinter war, dass in der Diözese das ganze Jahr hindurch vor dem Allerheiligsten gebetet werden sollte. So wurde jeder Pfarre ein fixer Tag im Jahr als Anbetungstag zugeordnet, die Nachtstunden wurden Klöstern und Stiften zugeteilt.

Seit 125 Jahren dauert diese „Ewige Anbetung“ nun an und der 3. Oktober ist der Tag, an dem die Pfarrgemeinde Neuhofen dafür sorgt, dass die Gebetskette nicht abreißt.

Schräg – denken Sie vielleicht. Irgendwie aus der Zeit gefallen.

Aber vielleicht tut es gerade in dieser unbeständigen Zeit gut einen Anker zu haben, still zu werden, nicht gefordert zu sein, sondern einfach da sein zu dürfen in der Gewissheit, dass da ein Gegenüber ist, das wartet und ankommen lässt, ein Gegenüber, das Kraftquelle ist.

So wird auch heuer in unserer Kirche um 9:30 Uhr die Heilige Messe gefeiert und im Anschluss Christus im gewandelten Brot ausgesetzt. Verschiedene pfarrliche Gruppen laden bis 18 Uhr ein zum gemeinsamen Beten, Singen oder einfach zum Verweilen.

Schön, wenn Sie sich Zeit nehmen zu kommen. Das genaue Programm wird rechtzeitig ausgehängt.

(sum)



IMPRESSUM

MAGNET, Pfarrblatt der Pfarre Neuhofen an der Krems – Pfarramtliche Mitteilung • Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: r.k. Pfarramt Neuhofen • Verlags- und Redaktionsanschrift: 4501 Neuhofen, Kirchenplatz 2 • Verlagspostamt: 4501 Neuhofen/Krems • MAGNET ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Neuhofen/Krems • MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Sr. Petra Auzinger, Ing. Joachim Minichshofer, Helmuth Nitsch (helmuth.nitsch@gmx.at), Mag. P. Klaus Zarzer, Mag. Franz Guttman, Dipl.-Kfm. Jochen Grunenberg
homepage: <http://pfarre.neuhofen.at> • e-mail: pfarre@neuhofen.at

Kleidung fair einkaufen

Das EZA-Team Neuhofen lädt zum Besuch des Fairytale Shops in Eferding ein.

Die Produkte sind in Nepal produziert und in Österreich designed. Sie entsprechen daher unserem Geschmack und sind sehr attraktiv.

Wo: **Fairytale Fashion, Schlossergasse 7, 4070 Eferding**

Abfahrt in Neuhofen alternativ:

- **per Zug am 9. Nov. um 9.00 Uhr vom Bahnhof Neuhofen**
- **Fahrgemeinschaft mit dem Auto, Treffpunkt um 9.30 Uhr am Forum-Parkplatz in Neuhofen**

Die Geschäftsführerin Ingrid Gumpelmaier-Grandl wird uns durch den Shop führen und uns zur Entstehungsgeschichte und zur Philosophie von Fairytale berichten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wird die Heimreise angetreten, wir sind um ca. 17.00 Uhr wieder in Neuhofen.

Anmeldung bitte bis spätestens am 31.10.2024 an eza.neuhofen@gmail.com. Bitte bekannt geben, ob du mit dem Auto oder mit dem Zug fahren möchtest.

Ökofaire Mode für Individualistinnen mit Herz



**Fair für mich.
Fair für alle.**



Firmung 2025

Liebe Jugendliche! Bald geht es wieder los und die Firmvorbereitungen für die Firmung 2025 starten. Gefirmt werden dürfen alle Jugendlichen ab der 4. Klasse Unterstufe. Wir werden gemeinsam auf ein spannendes Firmlager fahren, ihr dürft euch für tolle Projekte anmelden, Freunde aus der Volksschulzeit wiedersehen und erleben, was Kirche und Gemeinschaft bedeutet.

Um alle offenen Fragen zu klären, werden wir für eure Eltern am **27.11. um 19.00 Uhr** einen **Elternabend** veranstalten. Direkt danach bekommt ihr die Formulare und könnt euch anmelden. Auch auf der Homepage werden wir die Formulare zur Verfügung stellen. Wir stehen schon in den Startlöchern und freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch! Bei Fragen meldet euch gerne jederzeit unter: 0650 353 1780 (Lena Baumgartner)



Von Firmlingen im Rahmen der Firmvorbereitung geschmiedetes Kreuz.

Um alle offenen Fragen zu klären, werden wir für eure Eltern am **27.11. um 19.00 Uhr** einen **Elternabend** veranstalten. Direkt danach bekommt ihr die Formulare und könnt euch anmelden. Auch auf der Homepage werden wir die Formulare zur Verfügung stellen. Wir stehen schon in den Startlöchern und freuen uns auf eine spannende Zeit mit euch! Bei Fragen meldet euch gerne jederzeit unter: 0650 353 1780 (Lena Baumgartner)

Joachim, Mike und Lena

Pfarrwallfahrt nach Adlwang 12. Oktober 2024

Ein besonderes Erlebnis ist jeden Herbst die Pfarrwallfahrt nach Adlwang. Zugegeben, das Aufstehen in der Früh ist sicher eine Herausforderung. Hat man dies geschafft und bis 5 Uhr den Treffpunkt vor der Pfarrkirche erreicht, wird man vielfach belohnt. Das Weggehen in der Dunkelheit, das Erleben des Sonnenaufgangs am Weg nach Kematen, das gemeinsame Wandern und Pilgern, das Kennenlernen der Mitpilgernden, die Jause von Sr. Petra in Bad Hall, das Ankommen am



Ziel, das Feiern des Gottesdienstes in der Wallfahrtskirche Adlwang machen die Pfarrwallfahrt wirklich zum besonderen Erlebnis.



12. Oktober 2024, 5.00 Uhr Abmarsch von Neuhofen, 8.00 Uhr Abfahrt der RadfahrerInnen (Treffpunkt: Schaukasten der Pfarre), 11.00 Uhr Gottesdienst in Adlwang

Einladung zum Friedensgebet

Quellen der Zuversicht

Eine Haltung der Zuversicht ist das tragende Fundament eines erfüllten Lebens. Zuversicht stärkt und lenkt unseren Blick auf die Möglichkeiten, die noch auf uns warten. Leider leben wir in einer Zeit, in der Angst vor Krisen zunimmt, und die Hoffnung auf eine friedliche, gute Zukunft leidet. Umso wichtiger erscheint es, dass wir aus unserem christlichen Glauben heraus immer wieder innehalten, um Ruhe und Frieden zu finden. Friede, der in uns beginnt, kann Kreise ziehen.

Wir treffen uns einmal im Monat, um gemeinsam inne zu halten, und mit meditativen Liedern und Gebeten, Mut, Kraft und Hoffnung zu schöpfen. Wir erleben immer wieder, dass Gebet in einer Gemeinschaft an Intensität gewinnt. Wir treffen uns auch heuer wieder jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der alten Pfarrkirche. Vermutlich werden wir damit die Welt nicht retten können, aber jeder gute Gedanke, jede positive Veränderung in uns, wird weiterwirken und kann uns ermutigen erste Schritte zu tun – in unseren Familien, bei unserer Arbeit, in Gemeinschaften.



Rosette der Kathedrale von Chartres

In diesem Sinne möchten wir Dich ganz herzlich dazu einladen! **Unser erstes Friedensgebet ist am 9. Okt. 2024 um 19.30 Uhr in der alten Kirche.**

Die nachfolgenden Termine sind:

13. Nov. 2024

12. Feb. 2025

11. Juni 2025

11. Dez. 2024

12. März 2025

8. Jän. 2025

9. April 2025

jeweils um 19.30 Uhr

*Wir freuen uns
Conny Köglberger & Esther Czapka*

Bericht zum Jungscharlager 2024



Das **Thema** des heurigen Jungscharlagers war „**Zeitreise – Hilf Kleopatra und Cesar das Heilmittel zu finden**“ mit den jeweiligen Tagesthemen, Mittelalter, Antike, Western, 80er und Zukunft.

Montag: Mittelalter

Montagvormittag kamen die Jungscharkinder mit dem Bus angereist. Mit strahlenden Gesichtern steigen sie aus. Bevor das Lager losgeht, gibt es einen besonderen Empfang. Plötzlich erscheinen Kleopatra (dargestellt von Theresa) und Cesar (gespielt von Julian) und bitten die Kinder um Hilfe, um Cesar zu heilen, denn Cesar griff in ein geheimnisvolles Objekt und seine Hand beginnt sich täglich mehr zu verfärben. Nur ein Heiltrank aus der Zukunft kann die Lösung sein.

Nach einem stärkenden Mittagessen beginnt das Mittelalterfest. Hierbei erledigen die Kinder Stationen wie Rittertraining, Wappenkammer, Drachenjagd, Hufeisenwerfen, Pferderennen, Hoftänze und vieles mehr.

Nach dem Abendessen folgt das Nachtgeländespiel. Ein verzweifelter Bettler hat einen wertvollen Ring verloren und bittet nun die Kinder um Hilfe. Die Jungscharkinder müssen verschiedenen Stationen durchlaufen und Aufgaben lösen, um Teile einer Schatzkarte zu finden, welche ihnen den Ort des verlorenen Rings anzeigt. Der Bettler offenbart sich als König und belohnt die Kinder, indem er sie alle zu Rittern schlägt.



Dienstag: Antike

Der zweite Tag unseres Jungscharlagers stand ganz im Zeichen der Antike. Beim Morgenlob wurde den Kindern enthüllt, dass sie nun in der Antike gelandet waren. Nach dem Frühstück hal-

te die Kinder bei den Vorbereitungen einer Messe. Das Thema der Messe lautete „Zeit mit Gott ist kostbar“. Jede Gruppe hatte spezifische Aufgaben, die sie vorbereiten.

Nach dem Mittagessen stand der Nachmittag im Zeichen der antiken olympischen Spiele. Die Kinder nahmen an verschiedenen sportlichen und spielerischen Aktivitäten teil, wie Chariot-Rennen, Amphoren Balancieren, Sprint durch den Obstgarten, Sprintstrecke, durch Trojas Mauer und vieles mehr. Das Abendessen grillten sich die Kinder am Lagerfeuer mit Hilfe der Leiter selbst.



Mittwoch: Wilder Westen

Der Mittwoch am Jungscharlager entführte die Kinder in den wilden Westen. Da ein Bandit den



Wimpel von Jungscharia stehlen wollte, fand das Wimpelstehltraining statt. Hier lernten die Kinder grundlegende Regeln und Techniken des Spiels, um den Wimpel zu verteidigen. Am Abend fand das große Wimpelstehlen statt. Die Regeln wurden nochmals klar erläutert. Diesmal erhielten wir Besuch von ehemaligen Jungscharleitern.

Donnerstag: Zurück in die 80er

Am Donnerstag tauchten die Kinder des Jungscharlagers in die bunte und lebendige Welt der 80er Jahre ein.

Die Hauptaktivität des Tages war eine umfangreiche Spielgeschichte, bei der die Kinder den Spice Girls (Theresa, Maria-Sophie, Miriam) halfen die gestohlenen Noten ihres neuen Liedes wieder zu finden, um ihren geplanten Auftritt durchführen zu können. Verschiedene Stars wie Abba, Michael Jackson, Elvis Presley und viele mehr halfen dabei die Noten zu finden.



Nachdem die Kinder genügend Hinweise gesammelt hatten, gaben sie ihre Vermutungen bei Falco und dem Fußballtrainer ab und es folgte ein spannendes Verhör aller Verdächtigen. Die Ermittlungen führten schließlich zur Aufklärung des Falls: Ein Mitglied von Abba, das ehemals ein Mitglied der Spice Girls war, hatte tatsächlich die Noten gestohlen.

Der Höhepunkt des Tages war der bunte Abend, bei dem die Kinder vorbereitete Beiträge präsentierten. Besonders der Auftritt der Spice Girls mit ihrem neuen Song und der einstudierten Choreografie war ein Highlight des Abends. Die Wimpelstehler waren hier nochmals zu Besuch und entschieden sich nach den großartigen Auftritten der Kinder dazu, ihnen die Wimpel wieder zurückzugeben.

Freitag: Ein Blick in die Zukunft

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Zukunft. Der Tag begann mit einem ungewöhnlichen und aufregenden Start, dem sogenannten „verdrehten Vormittag“. Die Kinder teilten sich in Gruppen ein und überlegten sich gemeinsam mit den Helferlein kreative Stationen, die die Gruppenleiter in 2-er Teams dann ausprobieren.

Nach dem aufregenden und verdrehten Vormittag war es Zeit das Lager gemeinsam auszuräumen. Ein Putzplan wurde erstellt, dass alle Bereiche gereinigt wurden. Die Kinder, Leiter und

Helferlein packten gemeinsam an und sorgten dafür, dass das Lager wieder in einem tadellosen Zustand war.

Abschließend möchten wir als Leitungsteam der Jungschar Neuhofen einen großen Dank an die Kinder aussprechen. Ihr habt mit eurem Enthusiasmus, eurer Kreativität und eurem Teamgeist dieses Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Danke liebe Helferlein und Leiter. Nur durch euren unermüdlichen Einsatz und eure Unterstützung ist das Jungscharlager möglich. Ebenso möchte ich euch für eure Zeit und euer Engagement das ganze Jahr über in den Stunden und bei den Events danken.

Danke liebe Küchenmütter, für eure wundervolle Unterstützung. Eure köstlichen Mahlzeiten haben uns gestärkt und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Danke liebe Schwester Petra. Du hast stets den Überblick und unterstützt uns das ganze Jahr über. Durch deine Hingabe, dein Engagement und deinen Einsatz für uns ist so ein großartiges Lager und ein großartiges Jungscharjahr erst möglich.

Theresa Baumgartner, Leiterin der Jungschar Neuhofen

Katholische Jungschar
Komm zum
Jungschar-Start
15.09.2024 • 15:00-17:00 Uhr
Treffpunkt vor der Pfarre
AN DIE ELTERN:
Bitte kommt um 17:00 Uhr in den Pfarrsaal, da wir da gemeinsam den Lagerfilm schauen!
Wir freuen uns auf euch und auf tolle gemeinsame Jungscharstunden dieses Jahr!

Ein herzliches DANKE an die „Gesunde Gemeinde“

Durch den Verkauf von Kuchen beim Frühlingsmarkttag der Gesunden Gemeinde konnten €824,60 an die Jungschar Neuhofen für das Jungscharlager überreicht werden.

Danke an ALLE, die diese Aktion unterstützt haben.

*Theresa Baumgartner
und Sr. Petra*





KBW-Jahresprogramm 2024 / 2025

Musikkabarett mit den Vierkantern „BLACKOUTsch – A-cappellypse WOW!“

Freitag, 4. Oktober 2024, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal
Eintritt: Vorverkauf: € 25,00, Abendkasse: € 28,00

Lesen ist Abenteuer im Kopf – Literaturfrühstück ist Abenteuer bei Tisch

Samstag, 9. November 2024, Pfarrsaal, Beginn 8.30 Uhr, Eintritt: € 22,00
Anmeldung in der Pfarrkanzlei (07227/42430) oder bei
Christine Leonhardmair (0660/5110322)

FILM IMPULS – „Die Küchenbrigade“

Komisch, berührend, engagiert, ein mitreißender Film mit einem vor Spielfreude sprühenden Ensemble.

Donnerstag, 16. Jänner 2025, 19.00 Uhr, im Pfarrsaal
Eintritt: freiwillige Spenden

Festgottesdienst „70 Jahre KBW Neuhofen“ (Zelebrant: P. Josef Stelzer)

Sonntag, 16. März 2025, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Vortrag mit Dr. Christine Haiden

Diese Weiber – Gläubig, visionär u. pragmatisch: Frauen in den Kirchen

Von Hildegard von Bingen bis Dorothee Sölle

Donnerstag, 20. März 2025, 19.00 Uhr, im Pfarrsaal
Eintritt: freiwillige Spenden

„Die Seele geht zu Fuß – Gehen wir mit“

Pilgerwanderung nach Weichstetten

Samstag, 17. Mai 2025, 7.30 Uhr (Start in der alten Kirche)

ca. 11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Mittagessen im
GH Gartner oder Dutzler. Anmeldung in der Pfarrkanzlei (07227/42430) oder bei
Christine Leonhardmair (0660/5110322)

Führung durch den Mariendom in Linz

Mit dem Dombaumeister DI Michael Hager

Freitag, 13. Juni 2025, 18.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Mariendom



Spielgruppen

Im Oktober starten wieder unsere Spielgruppen. Es wird gesungen, musiziert, gemalt, gebastelt und gemeinsam gespielt.



Spielerisches erleben und entdecken stehen bei uns im Vordergrund. Kleinkinder lernen voneinander, sie dürfen sich Zeit nehmen ihren Platz in der Gruppe zu finden, manche sind Beobachter, manche sind in ihrer Kreativität und aktiven Umsetzung nicht zu stoppen.

Wir möchten Eltern und Kindern im Alter von 6 Monaten bis Kindergartenbeginn die Möglichkeit anbieten, sich auszutauschen. Es sind alle herzlich willkommen und wir freuen uns auch immer auf Unterstützung im Team.

Bitte meldet euch unter spielgruppe-neuhofen@gmx.at



Liebe Grüße Stephanie und Gaby



TEAM = Together we Achieve More

Der Kindergarten ist ein Begegnungs- und Bildungsort. Ein Ort des Lernens, der Weiterentwicklung und des Miteinanders. Dies betrifft nicht nur die uns anvertrauten Kinder, sondern das gesamte Fachpersonal, das in unserem Haus tätig ist.

Fort- und Weiterbildungen sind für unser Team stets präsent und tragen ganzjährig wesentlich dazu bei, den Anforderungen des Berufsalltags wirksam zu begegnen. Sie motivieren, zeigen neue Perspektiven und (be)stärken.

Die Fortbildungsthemen betreffen einerseits fachlich, elementarpädagogische Inhalte, als auch Themen zur persönlichen Weiterentwicklung. Die MitarbeiterInnen können aus diesen jedes Jahr, nach individuellen Bedürfnissen und Interessen, wählen.



Neben externen Fortbildungen findet regelmäßig fachlicher Austausch in der Einrichtung statt. Bei den wöchentlichen Dienstbesprechungen der Pädagoginnen werden gemeinsam Bildungsinhalte und Methoden geplant und reflektiert, sowie Beobachtungen analysiert.

Monatlich trifft sich das gesamte Team zur Teambesprechung. Dabei werden gemeinsam mit den pädagogischen Assistenzkräften Themen der Elementarpädagogik (z.B. Konfliktbegleitung von Kindern, Vorbildwirkung von Erwachsenen, Der Garten als Bildungsort, Dialogische Haltung, ...uvm.) er- und bearbeitet bzw. aufgefrischt. Aber auch Spiele zur Teambildung und Austauschmöglichkeiten, welche die Beziehung unter den Teammitgliedern stärken, finden hier Platz.

Im vergangenen Kindergartenjahr luden wir die Physiotherapeutin Frau Ursula Wahl zu

uns ins Haus ein. Ein Abend rund um das Thema „Gesund am Arbeitsplatz“ wurde gemeinsam genossen.

Neben pädagogischen Themen liegt uns die Teamentwicklung besonders am Herzen – gemeinsam Zeit verbringen, gemeinsam Feiern und gemeinsam Lachen tut der Seele gut. Mehrmals im Jahr treffen wir uns deswegen auch sehr gerne abseits der Arbeit und widmen uns dieser Art von „Team-Building“.

Beispielsweise erlebten wir mit der Neuverfilmung „Maria Montessori“ gemeinsam einen schönen Kinoabend.

Wir freuen uns auf das kommende Kindergartenjahr, auf neue Erfahrungen, auf die gemeinsame Weiterentwicklung und eine weiterhin tolle Zusammenarbeit.



Das Team Kindergarten Brucknerstraße

**Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A.
Julia Aumüller
Abteilungsleiter Johannes Weindl**

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf, besagt ein altes afrikanisches Sprichwort. Heute sind es weniger die Dorfbewohner, die für eine erfolgreiche



Erziehung und Bildung von Kindern stehen. Die größte Rolle spielt die Familie und eine weitere wichtige Rolle engagierte Pädagogen/innen und Erzieher/innen. Deshalb freut es die Pfarrcaritas als Erhalter der Kindergärten Brucknerstraße und Kremsallee dass die Leiterin des Kindergartens Brucknerstraße Frau Julia Aumüller nunmehr am 20.06.2024 mit der Zertifikatsverleihung den Lehrgang für Führungskräfte in elementaren Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen der Bildungsdirektion OÖ erfolgreich absolviert hat.

Wir danken für das Engagement und wünschen Ihr und dem Team des Kindergartens Brucknerstraße weiterhin alles Gute.

Mandatsnehmer Gerlach Bachinger



„Ideen spinnen, ist Gewinn. DANKE sagen, die Vollendung.“

„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum.

Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.

Gedanken nachgehen, Unmögliches für möglich halten und immer neu auf den richtigen Zeitpunkt vertrauen. All das begünstigt die Verwirklichung!

Wieder einmal ist es Zeit innezuhalten und DANKE zu sagen: 1000 Dank unseren engagierten Kindergarteneltern, die ihre eigenen Talente für das Wohl unserer Kinder im engen und weiteren Sinne einsetzen. Sei es in Form von instrumentaler Begleitung bei unseren Festen oder Mitbringen von kulinarischen Köstlichkeiten und kleine, technische Optimierungen mit großartiger Wirkung. Auch die Lieferung von Hackschnitzel & Co oder die Einführung in die „Geheimnisse eines Feuerlöschers“ sind hier zu nennen.

Die Herstellung von attraktiven Spielimpulsen für unsere Kinder wurde besonders in den letzten Wochen vor Kindergartenende als echtes Highlight wahrgenommen: Wir freuen uns über

☺ ein Holzpferd, das die Kinder zum Hochklettern und Reiten in die bunte, weite Welt anregt,

☺ ein Fenster in unserer Spielhütte, das den Raum nun viel heller und einladender erleben lässt, und



☺ 2 Tankstellen und eine Waschstraße für unsere Fahrzeuge, welche die Kinder mit großer Begeisterung im Garten nutzen und in ihr Tun integrieren. Unsere Kinder waren aktiv in den Entstehungsprozess mit eingebunden und konnten auch ihre eigenen Fachkenntnisse und Erfahrungen einbringen. Es wurde „fachgesimpelt“ und die eine oder andere Theorie entwickelt. **Vergelt's Gott euch allen!**



Unseren Schulanfängerkindern, sowie den scheidenden Kollegen Gabriel Stockhammer und Jonathan Köglberger, wünschen wir in ihren Ausbildungswegen **ALLES GUTE**. Man begegnet sich immer mehrmals im Leben: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Herzlich Willkommen heißen wir Ramona Angerer sowie Ulrike Schmidt als neue Kolleginnen, Matthias Ramel als Zivildienstler und unsere Neueinsteigerkinder samt ihren Familien. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander: Ganz in diesem Sinne: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!“

Johanna Amatschek BEd. für das Team Kremsallee

„Vü Händ“, a schnelles End!

Bitte um Mithilfe beim **Kirchenputz**

Montag, 2. September 2024

ab 8:00 bis ca. 16:00 Uhr

Damit unsere Kirchen wieder im vollen GLANZ erstrahlen, werden viele Hände gebraucht.

Darf ich euch einladen, zu einer gemeinsamen Putzparty in unseren Kirchen. Ich freue mich auf viele Pfarrangehörige, die am Montag dann mit Putztücher und Kübel auftreten. Bitte meldet euch bis 30. August bei mir, damit eine gute Einteilung gemacht werden kann. Für Trank und Speise ist gesorgt.

*Schon heute ein HERZLICHES VERGELTS GOTT!
Eure Sr. Petra*



KiWoGo



„Fahr niemals schneller, als dein Schutzengel fliegen kann“... unter diesem Motto stand

heuer unser Abschluss-Gottesdienst mit anschließender Kinderfahrzeugsegnung. P. Josef hat die Räder und Roller gesegnet und für jedes Fahrzeug gab es noch einen Schutzengel-Anhänger. Damit verabschiedete sich das Team des KiWoGo in die Sommerferien. Wir freuen uns wenn ihr ab Oktober wieder jeden ersten Sonntag im Monat in den großen Pfarrsaal zu den KiWoGos kommt.



Liebe Kinder, die Kirchenmaus möchte euch noch ganz besondere Grüße senden...

Hallöchen aus meinem Urlaub. Ich verbrachte ganz viel Zeit draußen mit meinen Freunden, spielte unglaublich gerne im Sand und war sehr lange im Wasser und ließ mich treiben.

Ich freue mich schon wieder auf den Herbst wenn ich euch alle hoffentlich wiedersehe beim Kinderwortgottesdienst – da können wir unsere schönsten Sommererlebnisse miteinander teilen.

Nächster KiWoGo:

Sonntag, 6. Oktober 2024

Sonntag, 3. November 2024

Zahlschein
Rückseite

Zahlschein
Vorderseite

„Eine Schale Getreide verändert die Welt“

mary's
meals



Mary's Meals ist ein Ernährungs- und Bildungsprogramm. Es werden bereits ca. 2,4 Millionen Kinder in den ärmsten Regionen der Welt erreicht. Durch die tägliche warme Schulmahlzeit, kommen die Kinder regelmäßig zur Schule und können sich auf den Unterricht konzentrieren.

Wir freuen uns, dass wir am **13. Oktober 2024** nach dem Sonntagsgottesdienst Snacks, Getränke und Desserts anbieten dürfen. Die **freiwilligen Spenden**, die dadurch gesammelt werden, kommen der **Schule Masala „Salz und Licht“ in Sambia** mit 428 Kindern zugute. Danke bereits im Voraus für die Unterstützung.

Elisabeth Trenker, Christa Seybold mit Mary's Meals Freunden

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Magnetausgabe ist ein Zahlschein für die Druckkosten beigeheftet. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der das weitere Erscheinen unseres Pfarrblattes im gewohnten Umfang unterstützt und ermöglicht. Mit dem herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung

PGR Neuhofen und das Magnet-Redaktionsteam

Taufen

getauft am

David Mayr	11.05.2024
Lilly Sophie Hahn	25.05.2024
Fabian Aigner	02.06.2024
Mona Waltersdorfer	22.06.2024
Sophia Wagner	22.06.2024
Paul Otto Watzkarsch	20.07.2024
Simon Mascher	20.07.2024



Trauungen

getraut am

Jacqueline Oberndorfer u. Christian Seybold	15.06.2024
---	------------



Todesfälle

verstorben am

Monika Grohmann	17.05.2024
Karin Fellner	21.05.2024
Hildegard Lasslop	21.05.2024
Anna Schauer	23.05.2024
Elfriede Haibl	25.05.2024
Elfriede Schnell	29.05.2024
Brigitta Mayer	29.05.2024
Maria Rosenberger	11.06.2024
Adam Hahn	03.07.2024



Musikkabarett mit den „Vierkantern“

Freitag
4. Okt. 2024
19.30 Uhr
im Pfarrsaal

Eintritt:

Vorverkauf: € 25,00
 Abendkasse: € 28,00

Karten gibt es in der
 Pfarrkanzlei (07227 42430)
 oder bei der Sparkasse
 Neuhofen (Maria Patzelt
 0664 8184233)



Rätsel – Smileys

Auf der folgenden Tafel sind 15 Smileys versteckt. Doch nicht alle sind sichtbar. Die Zahlen am Rand der Tafel geben an, wie viele Smileys sich in jeder Reihe oder Spalte befinden. Die Smileys dürfen sich nicht berühren, daher müssen die Felder um jeden Smiley herum immer leer bleiben.

						☺				1
		☺								3
										1
										2
							☺			2
										3
☺										2
										1
1	1	1	3	0	2	0	2	2	1	2

Findest du alle Smileys?

Viel Spaß beim Rätseln wünscht die Kirchenmaus.

Sa	07.09.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	08.09.24		23. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
Sa	14.09.24	19:00	Sonntagvorabendmesse (Gest. Trachtenverein)
So	15.09.24		24. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	ERNTE-DANKFEST – Segnung der Erntekrone am Marktplatz, Prozession zur Kirche und Dankgottesdienst
Sa	21.09.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	22.09.24		25. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Wortgottesfeier
Sa	28.09.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	29.09.24		26. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Wortgottesfeier
		11:00	Bergmesse der Pfarre Neuhofen am Grillparz
Do	03.10.24		ANBETUNGSTAG der PFARRE NEUHOFEN
		09:30	Gottesdienst
		10-18	Anbetungsstunden der einzelnen Gruppen
		18:00	feierliche Einsetzung
Fr	04.10.24	19:30	KBW – Musikkabarett mit den Vierkantern im Pfarrsaal
Sa	05.10.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	06.10.24		27. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
		10:00	KiWoGo im Pfarrsaal
Mi	09.10.24	19:30	Friedensgebet (alte Kirche)
Sa	12.10.24	11:00	Wallfahrtsmesse der Pfarre Neuhofen in Adlwang zu Fuß: Abmarsch um 05:00 Uhr bei der alten Kirche mit dem Fahrrad: Abfahrt um 08:00 Uhr beim Schaukasten Keine Abendmesse
So	13.10.24		28. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
		09:00	Gottesdienstübertragung im Servus TV von der Pfarrkirche Adlwang
Sa	19.10.24	19:00	Sonntagvorabendmesse mit den Jubelpaaren
So	20.10.24		29. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst / Mini-Sonntag
Sa	26.10.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	27.10.24		30. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
Fr	01.11.24		ALLERHEILIGEN
		10:00	Hochamt (Gest. Kirchenchor)
		14:00	Allerheiligenandacht , anschl. Friedhofgang u. Gräbersegnung

Sa	02.11.24	19:00	Requiem mit anschließendem Friedhofsgang
So	03.11.24		31. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
		10:00	KiWoGo im Pfarrsaal
Sa	09.11.24	08:30	Pfarrheim KBW
			Literaturfrühstück – Lesen ist Abenteuer im Kopf
		19:00	Sonntagvorabendmesse
So	10.11.24		32. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
Mi	13.11.24	19:30	Friedensgebet (alte Kirche)
Sa	16.11.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	17.11.24		33. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
			Elisabethsonntag (Gest. CARITAS)
Sa	23.11.24	19:00	Sonntagvorabendmesse
So	24.11.24		CHRISTKÖNIG
		10:00	Wortgottesfeier (Gest. Jugend)
Sa	30.11.24	18:00	Gottesdienst mit Adventkranzweihe (Gest. Kirchenchor)
So	01.12.24		1. Adventsonntag
		10:00	Pfarrgottesdienst (musikal. Gest. Puckinger Schmankerlmusi)
		10:00	KiWoGo im Pfarrsaal

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr	und	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr		
Donnerstag			16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr		

Du hast 2024 deine Erstkommunion gefeiert...



...dann mach mit und komm zu unserer Mini-Schnupperstunde! **Wir laden dich am Samstag, 7. September 2024, um 9.00 Uhr in die Pfarrkirche ein**, wenn du bereit bist, einen ganz besonderen Dienst für Gott und die gesamte Pfarrgemeinde zu übernehmen. P. Klaus und sein Team zeigen dir alle wichtigen Aufgaben, die eine Ministrantin / ein Ministrant hat. Du darfst ein Minigewand anprobieren und bekommst einen Einblick in den Dienst ganz nah am Altar. Eine kunterbunte Mini-Gemeinschaft freut sich auf dein Kommen!

Kräuterweihe – Traditionen pflegen und fortführen

Seit vielen Jahrhunderten werden in der katholischen Kirche am 15. August, dem Fest Marias Aufnahme in den Himmel, zu Bündeln gebundene Kräuter geweiht.

Dieser religiöse Brauch ist mit der Marienverehrung verknüpft. Die Kirche erinnert mit der Kräuterweihe an die Grabesöffnung Mariens, wo die Apostel statt des Leichnams Rosen und Lilien vorfanden und ein „wundersamer Kräuterduft“ das Grab erfüllt haben soll. In Gebeten wird Maria auch als „Blume des Feldes und Lilie der Täler“ bezeichnet.

Typische Kräuter hierfür sind z.B. Arnika, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Salbei, Schafgarbe oder Wermut, bspw. ergänzt um Getreide. Interessant ist, dass



die Zahl der zusammengebundenen Kräuter „magisch“ sein soll, d.h. mindestens aus sieben Kräutern, oder auch aus neun (drei mal drei für die Hl. Dreifaltigkeit), zwölf (stehen für die Apostel), oder mehr Kräutern, jedoch immer einer bestimmten Zahl, bestehen. Die geweihten Kräuter sollen eine heilende Kraft entfalten und vor Gefahren schützen.

Die Tradition der Kräuterweihe am 15. August wird auch in unserer Pfarrgemeinde fortgeführt. Die Goldhaubengruppe und Mitglieder vom Fachausschuss Schöpfungsverantwortung arbeiten unter Federführung von Greti Kranawetter mit viel Engagement an der Vorbereitung und Durchführung der Kräuterweihe. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank!



Caritas-Haussammlung 2024

Wir sagen herzlichen Dank...

...allen Neuhofnerinnen und Neuhofnern für ihre großzügigen Spenden anlässlich der diesjährigen Caritas-Haussammlung! **Das vorläufige Sammelergebnis beträgt € 19.398,-** und damit konnten wir unser Vorjahresergebnis sogar noch verbessern. Vorläufig ist das Ergebnis, weil doch einige die Möglichkeit genutzt haben und noch nutzen, per Erlagsschein zu spenden. Unsere Haussammler*innen sind wieder auf viel Interesse für die Arbeit der Caritas gestoßen und bedanken sich für viele nette Gespräche, die sich im Rahmen der Sammlung ergeben haben.

Wir freuen uns nun, dass wir diese sehr ansehnliche Summe demnächst an die Caritas Oberösterreich weitergeben können, die damit hilfsbedürftige Menschen in Oberösterreich unterstützt.

Anne Imbery für den Fachausschuss Caritas

Wir laden ein zum Elisabethsonntag am 17. November 2024 um 10:00 Uhr

Die Messfeier gestaltet der Caritas-Fachausschuss. Wir freuen uns, auch diesen Elisabeth-Sonntag mit Menschen zu feiern, die in unseren Pflege- und Betreuungseinrichtungen leben oder die nicht mehr mobil genug sind, um an den Gottesdiensten in der Pfarrkirche teilzunehmen. Der Fachausschuss Caritas organisiert den Transport zur Pfarrkirche – bitte melden Sie sich bei unserem Besuchsdienst oder telefonisch in unserem Pfarrbüro an unter ☎ 07227 4243.

Sprengelhelfer – Caritas

Leider mussten wir uns von Frau Maria Rosenberger verabschieden, die für uns sehr überraschend und unerwartet von uns gegangen ist. Sie hat sich über viele Jahre in den Fachausschüssen Sprengelhelfer und Caritas Haussammler engagiert und dadurch einen sehr wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet. So können wir nur dankbar zurückblicken und ihrer Familie Gottes Segen und Beistand wünschen. Es freut uns, dass sich Frau Alexandra Oberlehner, ganz spontan bereit erklärt hat, die Dienste von Frau Rosenberger zu übernehmen! Dafür ein ganz herzliches DANKE!

Auch Frau Elisabeth Trenker möchten wir als neue Sprengelhelferin recht herzlich begrüßen. Sie wird in Zukunft das Gebiet von Frau Pruckner übernehmen.

Wir freuen uns sehr, unsere neuen Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen bei ihren neuen Aufgaben viel Freude und schöne Begegnungen. Schön, dass ihr da seid!



**Elisabeth
Trenker**



**Alexandra
Oberlehner**

Im Namen von beiden Teams, Köglberger Cornelia

Ausflug ins „Eferdingerland“

Am Freitag, den 28. Juni 2024 haben sich über 40 Personen der Fachausschüsse Caritas und Sprengelhelfer, unter der Leitung von Anne Imbery und Conny Köglberger, nach Eferding aufgemacht.

Nach einer sehr interessanten



Stadtführung ging es ins Shalomkloster Puppung. In einem charmanten und inspirierenden Garten konnten wir ein wenig verweilen, den Blick über das Land schweifen lassen



und uns in einem spirituellen Impuls vertiefen. Seelennahrung, leckeres Essen, köstliches Eis, Lachen und nette Begegnungen kamen natürlich auch nicht zu kurz.

Im Landgasthof Diepflinger, in einem gemütlichen Gastgarten an der Donau, ließen wir

den Tag ausklingen. Nun bleibt nur noch DANKE zu sagen für einen sehr schönen

Nachmittag in netter Gemeinschaft, für die Begleitung von P. Klaus, dass er sich trotz eines sehr vollen Terminkalenders Zeit genommen hat.

Dankbar sind wir auch für die Unterstützung von Obfrau Maria Patzalt, weil wir wissen, dass wir uns immer auf sie verlassen können und natürlich beiden Fach-



teams für ihren treuen, beherzten Einsatz! Ganz besonderer Dank gilt jedoch allen Mitgliedern von Caritas und Sprengelhelferdiensten für ihr Engagement und ihr beständiges DA SEIN für unsere Pfarre.

*„VERGELTS GOTT“
im Namen beider
Fachteams,
Conny Köglberger*



Seelsorgeteam



Mit einer ganztägigen Veranstaltung am 15. Juni 2024 endete für die Seelsorgeteammitglieder der 16 Pfarrgemeinden der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster die Vorbereitung auf ihre neuen Aufgaben. Es war dies ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der neuen Pfarrstruktur. Für alle Beteiligten, besonders auch für die Pfarrleitung, war dies eine große Herausforderung. Es konnten auch beim Aufeinanderzugehen große Fortschritte gemacht werden. Wichtig waren nicht nur die Informationen, sondern auch das Kennenlernen, der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Erleben. Die Aufbruchsstimmung der Auftaktveranstaltung in Neuhofen konnte in den Alltag mitgenommen werden. Optimismus und Zuversicht und natürlich Gottvertrauen tragen die Seelsorgeteams weiter.

nihe



Was sind und welche liturgischen Geräte gibt es? (Forts.)

Unter dem Begriff liturgische Geräte versteht man alle Utensilien, die zu gottesdienstlichen Handlungen benötigt werden. Liturgische Geräte werden häufig auch als Kirchen- und/oder Messgeräte bezeichnet. Sie sind Ausdruck der Wertschätzung der Gegenwart Gottes in Jesus Christus. Wir zeigen damit, wie wertvoll Christus für uns ist. (Fortsetzung zu *Wusstest Du? aus Magnet 3/2024*)

Ziborium

Das Ziborium (lat. – Speisegefäß) ist ein Behälter, der zur Aufbewahrung der geweihten Hostien dient. Es ähnelt in seiner Form einem Kelch, hat jedoch einen Deckel und ist ein Brotgefäß. Das Ziborium wird nach der Kommunion in den Tabernakel gestellt, wo die verbleibenden Hostien aufbewahrt werden, um den Gläubigen bei Bedarf als Kommunion gereicht zu werden.

Lavabo und Lavabotuch

Kanne und Schüssel zur rituellen Reinigung der Hände des Priesters sind das Lavabo (lat. – „Ich wasche mich“). Vor der Eucharistiefeier gießt der Priester Wasser über seine Hände, während er ein Gebet spricht, das um Reinigung und Würdigkeit bittet. Dieses Ritual symbolisiert die Reinheit und Bereitschaft des Priesters, die heiligen Handlungen zu vollziehen. Das Lavabotuch ist das Handtuch zum Abtrocknen nach der Gabenbereitung und dem Händewaschen. Nicht überall gibt es das Lavabo – in manchen Gemeinden nimmt man das Wasserkännchen und gießt das Wasser auf das Tablett der Kännchen.

Monstranz, Lunula und Kustodia

Die Monstranz (lat. monstrare – zeigen) ist ein prächtiges liturgisches Gerät, das zur Ausstellung des Allerheiligsten Sakraments verwendet wird. Die Monstranz wird bei eucharistischen Anbetungen und Prozessionen verwendet, um die Gegenwart Christi im Sakrament zu ehren und zu verehren. Sie hat eine strahlenförmige oder runde Form mit einem zentralen Fenster, in welches die Lunula kommt. Lunula heißt kleiner Mond, da dieses Gefäß wie ein Mond aussieht, in das die große Hostie gestellt wird, die entweder in die Monstranz oder in die Kustodia kommt.



P. Klaus mit der Monstranz bei einer Fronleichnamsprozession.

Pilgerwanderung von Neuhofen nach Schiedlberg, am Samstag 8. Juni 2024

„Wer ankommen will, muss sich irgendwann auf den Weg machen“ war das heurige Motto unserer Pilgerwanderung. Wir starteten wie üblich um 7.30 Uhr in der alten Kirche mit einem geistlichen Impuls. Bei herrlichem Wetter wanderten wir durchs Jägertal nach Pichlwang und hielten schließlich bei der schönen Hauskapelle der Fam. Guger in Schiedlberg eine kurze Andacht mit Texten zum Thema „Mut zur Veränderung durch die Gaben des Hl. Geistes.“ Dann gab es eine wohlverdiente Jausenpause. Schon vor 10.30 Uhr erreichten wir unser Ziel, die Pfarrkirche Schiedlberg, wo P. Josef Stelzer den abschließenden Gottesdienst mit uns feierte. Im schattigen Gastgarten des GH Hiesmayr ließen wir unsere Pilgerwanderung ausklingen.



Lesung Thomas Arzt

21. Juni 2024 – Zeitgleich eine große Veranstaltung der Landesmusikschule Neuhofen im Forum und das Fußballspiel Österreich – Niederlande im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft, viel schlimmer hätte es kaum kommen können. Umso mehr freute uns als Veranstalter der rege Besuch und das große Interesse bei der Dichterlesung in der Obermühle, die wieder den wunderbaren Rahmen für die erste Veranstaltung unseres Fördervereins der Pfarrgemeinde Neuhofen bildete. **Thomas Arzt las aus seinem Buch „Die Gegenstimme“**, das er, wie er sagte, „für sich“ schrieb. Er arbeitete mit dem Buch einen Teil seiner Familiengeschichte, die in die Geschichte von Schlierbach eingebettet ist, auf. Der Bruder seiner Großmutter stimmte bei der Abstimmung 1938 als einziger im Ort gegen den Anschluss Österreichs an Deutschland. Das Publikum war vom Thema und der Lesung gefesselt. Thomas Arzt gelang es nach seiner Lesung hervorragend, die angestaute Spannung abzubauen und in einen gelösten Sommerabend überzuleiten. Er fragte in die nach seiner Lesung entstandene Stille hinein: „Und, wie hat Österreich gespielt?“ Diese Frage war auch die Überleitung zu einem, als Zugabe vorgelesenen parodistischen, ironischen Text über ein legendäres Heimspiel des Fußballvereins Union Schlierbach. Danke auch an Elisabeth Markowetz für ihren musikalischen Beitrag!



nihe

Aktuelle bauliche Maßnahmen

Eine Generalsanierung unseres über 50 Jahre alten Pfarrgemeindezentrum samt Einbau eines Personenaufzugs wird angestrebt, ist aber derzeit noch nicht umsetzbar. Umso wichtiger ist das Umsetzen von einzelnen Sanierungsmaßnahmen.

Neben der Sanierung des Wasserschadens lag der Schwerpunkt auf dem Tausch von zwei Türportalen (Eingang Kirche und Pfarrheim und Ausgang in den Garten in der Nähe der Sakristei) und der großen Glasfront in der Kirche (Blick zur



Kremsinsel). Die neuen Türen bei den Portalen schließen wieder ordentlich und können auch ohne massivem Gegendruck geschlossen werden. Die neue Verglasung ist eine Dreischeiben-Verglasung.



Danke allen, die überlegt, entschieden, umgesetzt und geholfen haben!

nihe

Ehrenamt im Arbeitsanzug

Gerade für uns als Pfarrgemeinde hat das „Ehrenamt“ eine große Bedeutung. Das Haushalten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ist eine ganz wichtige Voraussetzung für das Wirtschaften der Pfarrgemeinde. Professionisten müssen bezahlt werden, manche Arbeitsleistungen können aber mit Freiwilligenarbeit abgedeckt werden.

Vielen Nutzern und Besuchern werden der muffige Geruch im Pfarrheim und Wasserflecken über den Toiletanlagen und dem Jugendraum aufgefallen sein. Grund dafür war ein Wassereintritt. Damit der Außenbereich neu abgedichtet werden konnte, musste eine alte Asphalttschicht (ca. 4 Tonnen!) abgetragen und in einen Container zur Entsorgung verfrachtet werden.

Reinhard Schebesch ist mit Josef Pühringer nicht nur verantwortlich für die baulichen Maßnahmen. Er ist auch meist dabei, wenn das Anpacken gefragt ist. Unterstützt wurde er bei dieser Aktion auch von seinem Sohn Florian!

Danke! Ohne die Freiwilligenarbeit wären viele Projekte nicht zu „stemmen“.



nihe

Das Zusammenwachsen der sechzehn Pfarren des derzeitigen Dekanates Kremsmünster (eingeschlossen die vier „Wels-Land“-Pfarren) nehmen wir zum Anlass, diese Pfarren und Gemeinden im Pfarrblatt vorzustellen.



Pfarrgemeinde Allhaming

Die Verbindung der Pfarre Neuhofen zur Pfarre Allhaming ist eine enge. Allhaming grenzt ja direkt an Neuhofen und schon seit etwa 13 Jahren werden die beiden Pfarren von einem Seelsorger betreut. Auf P. Hubert folgte P. Klaus als Pfarrer.

Die im Jahre 1488 erbaute Pfarrkirche von Allhaming ist dem Hl. Georg geweiht. Auf ihn wird auch im Gemeindewappen Bezug genommen.

1782 verordnete Kaiser Josef II. eine neue Pfarreinteilung. Seit diesem Zeitpunkt ist Allhaming eine eigene Pfarre. Damals wurden der Pfarre die Glocken und die Orgel der aufgelassenen Kirche am Julianerberg zugeteilt. Seit 1855 verfügt die Kirche auch über eine zweite Orgel.



Der 47 Meter hohe Turm der Pfarrkirche wurde 1902 errichtet, und erst einige Zeit später mit der Kirche verbunden. Im Dezember 1950 wurden die Glocken der Pfarrkirche, welche während des Krieges eingeschmolzen wurden, durch neue aus der Glockengießerei St. Florian ersetzt. Die Kirche wurde in den Jahren 1968 und 1974 außen und im Jahre 1977 renoviert. Eine weitere Innenrenovierung und der Zubau einer neuen Sakristei wurde in den Jahren 1998 und 1999 durchgeführt.



Allhaming kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon im 7. Jahrhundert wurde der bajuwarische Herrenhof des Adal-

ham gegründet. Es war dies ein Vorposten der Baiern gegen die Awaren.

Allhaming, Kroisbach, Laimgräben, Lindach und Sipbach sind die Ortsteile der Gemeinde Allhaming. Die Gemeinde umfasst 731 Hektar, 20% Waldflächen und 70% landwirtschaftlich genutzte Flächen. 2021 lebten 1208 Einwohner in Allhaming

Der größte Arbeitgeber im Gemeindegebiet ist die Österreichische Post. Im Postverteilerzentrum arbeiteten 2014 schon 650 Menschen. Das Liefergebiet umfasst Oberösterreich und Teile von Niederösterreich.



Als Sehenswürdigkeiten sind auf der Wikipedia-Seite die Pfarrkirche und der höchste Schokoladefontänenbrunnen der Welt in der „Pralinenwelt“ der Confiserie Wenschitz angeführt.

Hoch und Heilig

Der Bergpilgerweg in Osttirol, Südtirol und Oberkärnten ist ein Pilgerweg für ambitionierte BergwanderInnen. In neun Etappen sind 200 km und 13.000 Höhenmeter zurückzulegen. Es werden vier Landesgrenzen überschritten. Es wurden die bestehenden lokalen Pilgerwege zu einem Gesamtweg zusammengefasst.

Der „**Bergpilgerweg Hoch und Heilig**“ erzählt den Pilger:innen von der Schöpfung und ihren Wundern. Von der Vielfalt der lebendigen Natur und dem ursprünglichen Leben in den Bergen. Vom bäuerlichen Wissen und Glauben. Er führt über **200 Kilometer**, aufgeteilt auf **neun Tagesetappen**, von **Lavant über Innichen nach Heiligenblut**, immer mit einem **religiös bedeutsamen Ort als Etappenpunkt**. Neben den bekannten Marienwallfahrtsorten Maria Luggau, Kalkstein in Innervillgraten und Obermauern in Virgen, werden auch Kleinode der Region wie St. Korbinian in Assling und St. Oswald in Kartitsch besucht. Zu bewältigen sind dabei im Schnitt je Etappe über 20 km Strecke und über 1.000 Höhenmeter. Die **Gesamtzeit** ist mit etwa **65 Stunden** berechnet.



Das Pilgern

Jede:r kann sich auf den Weg machen! Ich breche auf und **schärfe meine Sinne**. Mein Herz öffnet sich im Gehen und bringt **Wahrnehmen und seelisches Befinden in Einklang**. So geht es über Stock und Stein, bergauf und bergab. Dabei reife ich und komme mehr und mehr zu mir. Wenn ich am Ende zutiefst zufrieden und gestärkt an meinem Ziel ankomme, bin ich reicher als der, der aufgebrochen ist; reicher als die, die sich auf den Weg gemacht haben. Wer mit wachen Sinnen und leichtem Gepäck durchs Leben geht, setzt das **Sein als Priorität** an die Stelle des Habens. **Naturerfahrungen** unterstützen dabei, den **Lebensfunken** in sich hautnah zu spüren. Diese Erfahrungen werde möglich, indem man sich zu Fuß auf den Weg macht und sich in der lebendigen Begegnung mit der Schöpfung wahrnimmt und erkennt.“ (Homepage: hoch und heilig)

Bergmesse am Grillparz

mit Pfarrer P. Klaus



Sonntag, 29. September 2024
ca. 11.00 Uhr

Treffpunkt: _____

9.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum in Neuhofen (Bitte Fahrgemeinschaften bilden)
oder **9.45 Uhr vor dem Stift Schlierbach**

Vom Parkplatz in Schlierbach sind 2,6 km auf den 842 m hohen Grillparz zurückzulegen. Bei dieser leichten Bergwanderung beeindrucken vor allem die Landschaft und der Ausblick auf das Voralpenland, die Kremsmauer und die anderen Berge des Alpenvorlandes.

Bei prognostiziertem Schlechtwetter wird die Bergmesse am Vortag abgesagt. Info diesbezüglich finden Sie am 28. September ab 18.00 Uhr auf der Pfarrhomepage und im Schaukasten der Pfarrgemeinde.

Der 29. September 2024 ist auch der Wahltag für die Nationalratswahl (Wahltermin wurde nach der pfarrlichen Terminplanung festgelegt). Die Stimmabgabe vor der Abfahrt ist günstig.